

Nils.Sch.

**

2-3 Dienste mit
einem Thema:
(Lernen, Ausprobieren,
Abschlussveranstaltung)

Zusammenarbeit
mit anderen
Vereinen
"Sportverein"

in KF + JF den
Ablauf eines Einsatzes
nachspielen (Achtung:
rechtliches Problem)

z.B.
Hydrantenanlage
wo kommt das
Wasser zum Löschen
her?

*

Gemeinde-/Stadt-
internes Treffen
mit coolen Inhalten

Aktionen
im Dorf

**

Aktionen auf
Gemeinde / Stadt -
Ebene

*

Naturschutz -
Aktionen in Dorf
oder Gemeinde

*

Atemschutzdienst
mit der Aktivität

Nach mehreren
Diensten zu einem
Thema

→ gemeinsamer Dienst
mit Einsatzabteilung

(kleine Einsatzübung)
auf Stadt-JF Ebene

*

spielerischer
Atemschutzeinsatz

→ Jugendliche verstecken
sich und werden
gesucht

**

Gemeinsame
Übungen auf
Stadtebene

Spieleabende
gemeinsam mit
KF und JF

↑

Erkennen und
beachten von
Sachschäden

Gemeinsamen
Dienste
mit JF & KF

JF dienen
als "Vorbilder"
der KF

Was können
wir den Kindern
zu trauen

Dienst mit
der Feuerwehr

Einbindung der
JF ~~in~~ in FF
Einsatzübungen

UVV

Gemeinsame
Weihnachtsfeier
von JF und KF

UVV
und Gesetzlage
beachten

trotzdem fordernd
gestalten
→ zu spielerischer
Dienst ist auch nicht
erwünscht

Überwachung
mit Nachbarn
und Spielen

Gemeinsame Dienste
zum Kennen-
lernen

unterstützen
so weit möglich
und nötig

Übungsdienst mit
Nachbarn

Öffentlichkeitsarbeit

Üben für die
Wettbewerbe mit der
Nachbar - JF *

Einsatzübungen mit
mehreren Themen,
vorher Dienste mit kleinen
Teileinheiten der
Jungen

Einsatzszenarien *
anschauen, die man
mit der eigenen JF so
nicht machen kann
↳ TH-Einsatz

Projektarbeit
(in den Ferien z.B.)
- etwas aufwendiges
bauen / basteln
- dort mit cooler
Verbung verschönern

Dienste mit
anderen Jugend-
gruppen *

Baumhaus
bauen

Was gibt es so
für Fahrzeuge

z.B. Drehleiter

Schulaktionen

AGT

TH - Dienst *
mit
Stützpunktwahl

Brandschutzaktion *
in Schule oder
Kindergarten *

Reinigungsaktion *
- Naturschutz - *

Stadt-JF Wettbewerb *
als Vorbereitung zum
Kreiswettbewerb

Jugendfeuerwehr
als AG in
Schulen

Unterstützung *
bei z.B. Osterfeuer
(Sträucher sammeln)

Fahrzeuge
der Nachbarschaft *

→ Stützpunkt mit
TSF üben lassen

→ Ortswehr mit LF

Großübung
Gemeinschaft mit
JF *

Gemeinsame Dienste
auf Stadtebene

Sport

kleine Turniere
(vllt auf Stadt-
ebene) *

*

Im Rahmen eines
Übungs der Jugend-
lichen auf Jugendfahr-
zeuge aufbauen ↑

Gute Planung
erforderlich
Durchführung
von JF-Mitgliedern ↑

Im Rahmen
der Jugend-
planungsab-
nahme

Teils zu viele Termine
für Jugendwarte

Kenntlernen anderer
Einsatzfahrzeuge

Gemeinsamer Dienst
der Aktiven mit der
JF *

*

Zeitliche Belastung
insgesamt zu hoch,
da auf immer
weniger Schichten

Förderung der
Zusammenarbeit
auch der
Einsatzabteilungen *

Überritt gelingt
leichter wenn in
der Einsatzabteilung
bekannte Gesichter
anzutreffen sind *

gemeinsame
Leistungsspenden-
** Gruppen

gemeinsame
Gruppen bei
den
Kreiswettbewerb

Zusammenschlüsse
von Jugendfeuerwehren
mehrer Orte *
fest / flexibel

nicht Feuerweh-
technische Dienste
→ Themenübergreifend
auf andere Dinge

↓
wird schon gemacht
und funktioniert oft
sehr gut. Problem:
Fehlendes der Fahrzeuge
besitzen

↓
sehr gute Absprache
und Planung
machbar

* kann meistens nicht
anders gemacht werden,
funktioniert aber gut &
ist machbar

~~Auch~~ mal *
Dienste mit DRK etc.
oder Polizei

Jugendliche selbst **
Dienste vorbereiten lassen

Eine Aktion im
Jahr, wo die
Familien der
Kinder auch mit-
machen

↓
Zusammenarbeit und
gute Kontakte
sind wichtig

↓
einen Wunschdienst
haben, die Kinder
können sich das
Thema aussuchen *

↓
z.B. die Eltern
organisieren Essen

↓
Der Krankenwagen
kommt zu Besuch.
Wie sieht ein Krankenwagen
aus

↓
Die großen in der JF
stellen einen Dienst
vor, und werden von
uns unterstützt

Großübungen JF
übergreifend *

Großübungen JF & FF
Themenübergreifend

Übergreifende *

Sport- & Spiele-
ebene *

Wettbewerbsübungen

mit Nachbar-JF

* *

↓
Übungen mit
Jugendlichen als GF,
damit sie selber
überlegen müssen, was
sie brauchen

↓
z.B. Fußball-Spiel *
Aktiv vs. JF mit der
Nachbar-Feuerwehr

↓
Funktioniert gut!
Gute Ergebnisse so
erzielt

Hydranten oder
Bushalterstellen
in Feuerwehr-
stil anmalen

↓ *
evtl. ein „Herbst-
Sommer“ mit gemischten
Gruppen und vielen
verschiedenen Spielen

↓
ab und zu gemeinsame
Dienste mit anderen
Themen: (neue Leute
kennenlernen, etwas Besonderes)

↓
Spielplatzbänke
bemalen.

↓
Sport Spiel u.
Spaß
evtl. eine Übung
mit Matten als Wasser

* * *

0,0
✓

Gemeinsame * *
Mitgliederwerbung

Kinoabend

Ferienpaß - * *
Aktien
anbieten

Dienste auf
Stadtebene

→ gute Organisation
erforderlich

Interessantere
Theorie Dienste

Zusammenschluss
von mehreren JF
Tel. R. immer genug
Behörden und Jugend-
liche

Schlechte Ausbildung
von Betreuern

Unterrichtstheorie
"Chemische Stoffe"

- Theorie: Experimente
- Praxis: Übergang in
Einsatz

mehr Zusammenarbeit
der einzelnen Sparten

Neue Ausbilder
bringen neue
Spannung
(gute Absprache
erforderlich)

Zeitliche Belastung^{*}
der Betreuer deutlich
zu hoch, dadurch
werden auch
Bildungsmaßnahmen

Übungsdienst^{*}
JF / FF
mit gemeinsamen
Trupps

↓
und wichtig gerade
Ausbildung und
Einheitliche Gestaltung
der Jugendarbeit

↓
ebenfalls zeitliche Belas-
tung der Jugendlichen
oftmals mehrere Hobbys
und lange Schule

↓
wäre klüger bei
Absprache und Anpassung
des Dienstes müssen
genügend Leute kommen

Ausbilder aus der
eigenen oder anderen
JF organisieren für
neue Gesichter
beim Dienst^{*}

↓
genügend Betreuer
haben, die verlässlich
sind, damit das
Problem nicht so häufig
zustande kommt

Spannendere, nicht^{*}
alltägliche Themen in
den Dienst einbinden
z.B. Was tun bei
Katastrophenlagen?

- Übungsdienste
zusammenlegen

- Für Wettbewerbe Gruppen
zusammenlegen

*

Themenbezogen
Dienste in
verschiedenen

Altersgruppen
(Stadt / Gemeinschaft)



Einweisung in Kleingruppen
nur machbar mit vielen
Betreuern

- Zeitliche Probleme /
JF haben an anderen
Tage Dienste



Abgabe & Planung
der einzelnen JF wichtig

Dienste nach
Altersgruppen
einteilen



Wo liegen
Altersgrenzen?
Nach Leistungen
einteilen?

Feuerwehr-technische
&
Sport & Spiel-Dienste
abwechselnd
gestalten

per Einsätze mit JF
real nachspielen

* *

Nach Leistung wäre
wohl diskriminierend
Aber Neulinge & von
den „Alten-Hasen“
betreuen lassen

Rituale für den
Dienstbeginn und
das Ende

In den Grundschulen
und weiterführenden
Schulen präsent sein,
z.B. durch AGs

* *

Jugendliche, bzw.
ältere Mitglieder
als Paten für
die Anfänger

* *

Kooperation
zwischen
2 (mehr?) JF's *

Rahmen thema
für einen Monat
→ 3-4 passende Dienste
zum Thema *

Gemeinsame
Dienste auf
Stadt/Gemeindeebene

↑
Gute Sache.
Inwieweit genug
Betreuer und
Jugendliche

↑
Durchschaltung
zwischen
Theorie und Praxis

↑
Gute Organisation
erforderlich
Grade bei Theorie-
diensten im Club

Bessere Zusammen-
arbeit einzelner
Jugendfeuerwehren

Sachl. bei Theorie, Praxis
mit einbeziehen

gestaffelte Dienste
eines Themas *

Bessere Zusammen-
arbeit von
Feuerwehren, denen
JF bereits
zusammen
arbeiten

Abweichen von
„Mein Feuer, Dein Feuer“

Jugendliche in die
Themen- und
Dienstgestaltung
einbeziehen **

Örtliche Gegebenheiten
müssen f. gemeinsame
Dienst passen,
z. Bsp. MTW f. Transport
Größe Gerätehäuser

↓
Teamfähigkeit /
Teamarbeit
steigt ! *

↓
vorher abklären was
die Jugendlichen
interessiert bzw. wo
Lehrbedarf ist

↓
wichtig auch bei
praktischen Diensten
mit den Feuerwehren einen
Faktor finden und genügend
Betreuer haben